

Mehr Aiwanger-Luther wagen! – Der evangelische Sinn des Eigensinns

Wenn ein Populist einer ist, der das Volk nicht verachtet, sondern ihm aufs Maul schaut und seine Sprache spricht, ohne allen nach dem Mund zu reden, dann war Hubert Aiwanger ein großer Populist vor dem Herrn. Eigentlich müssten auch die geistlichen Hauptamtlichen einer evangelisch-lutherischen Kirche, die ihrem Namen Ehre macht, Populisten sein.

Nicht, weil Hubert Aiwanger, Gott hab ihn selig, sondern weil der Reformator Martin Luther ein solcher Populist war und nicht zuletzt durch seine Gabe, die Dinge bauernschlau, hochreflektiert, hellsichtig, fromm, bodenständig, durchtrieben und nicht selten auch ein wenig dreckig auf den Punkt zu bringen, die Größen der Kirche seiner Zeit himmelweit überragte und in den Schatten seines unbestechlich tollkühnen Andersseins stellte.

Zum Beitrag auf der Website von Ralf Frisch

Die vollständige Kolumne ist im Sonntagsblatt (10. November 2026) erschienen.

Forum Kirche & Theologie e. V.

Sitz: Leipzig, VR-Nr. 8021

Funkenburgstraße 27
04109 Leipzig
info@forumkth.net

IBAN: DE47 8605 5592 1090 3536 65 BIC: WELADE8LXXX Sparkasse Leipzig

Impressum/Datenschutz